

Herr Vujinovic erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Dr. Michalides befürwortet die Schaffung kostenloser WLAN-Zugänge zwar grundsätzlich, gibt aber zu bedenken, dass vorab eine Prüfung bzgl. der Haftungsfrage bei illegalen Handlungen und der daraus entstehenden Kosten erfolgen muss.

Herr B. Bornewasser schlägt vor, ein entsprechendes Konzept durch das Citymanagement in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft „Rade lebt“ erarbeiten zu lassen.

Herr Hoffmann begrüßt den Vorschlag von Herrn Bornewasser. Er hält es für nicht zumutbar, der Verwaltung im Hinblick auf die vorhandene Personalkapazität einen weiteren Arbeitsauftrag zu erteilen. Alternativ könnte sich seiner Meinung nach auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit der Angelegenheit auseinandersetzen.

Frau Gottlieb führt aus, dass eine entsprechende Abfrage der Anlieger bereits in der Vergangenheit durch das Citymanagement erfolgt ist. Mit der aktuellen personellen und zeitlichen Kapazität sei das Citymanagement jedoch nicht mehr in der Lage, sich darum zu kümmern.

Herr Ullmann unterstützt die Zielsetzung des vorliegenden Antrags prinzipiell, sieht aber keine Notwendigkeit, hierfür personelle bzw. finanzielle Mittel der Stadt einzusetzen. Er regt an, dass sich die Ratsmitglieder in ihrer Freizeit, z.B. mithilfe entsprechender vorhandener Kontakte, dafür einsetzen sollten.

Für Herrn Sebastian Schlüter zeigt sich aufgrund der ausführlichen Diskussion ein breites Interesse. Er schlägt vor, diese Angelegenheit an die Wirtschaftsförderung weiterzugeben, da diese über viele Kontakte verfügt. In einer Informationsveranstaltung könnten diese dann zusammengeführt werden, um das Projekt voranzutreiben.

Der Bürgermeister sagt zu, dies an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft weiterzutragen.

Es folgt nun die Abstimmung.